GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 2 April - Mai 2016

IHR SEID ERWÄHLT...

detmold-lutherisch

Nr. 253 MARTIN-LUTHER-KIRCHE
DREIFALTIGKEITSKIRCHE

STREIF**LICHTER**

24 DAS THEMA: REFORMATION UND DIE EINE WELT

Reformation und die eine Welt, so heißt das Jahresthema ein Jahr vor dem eigentlichen Reformationsjubiläumsjahr. Während dann alle Welt auf das kleine Wittenberg schauen wird, soll ein Jahr vorher noch mal der Blick in die weite Welt gelenkt werden. In dieser Ausgabe beschäftigt sich Karin Strate mit Korea.

Seite 24 - 27

3. ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG IN LIPPE 12

„Weite wirkt" ist das Motto des 3. Ökumenischen Kirchentags in Lippe vom 16. - 21. Mai 2016. Eine Woche lang laden fünf christliche Kirchen in Lippe ein zu Gottesdiensten, Konzerten, Vorträgen, Festen und Gesprächsrunden, um die Weite zu feiern und zu erkunden.

Seite 12 - 16

11 GEMEINDEAUSFLUG NACH BREMERHAVEN

Nach den großen Festen im vergangenen Jahr – Tauffest und Gemeindefest am Haus der Kirche – heißt es in diesem Jahr GEMEINDE UNTERWEGS. Am 11. Juni 2016 startet unser Bus am Morgen in Detmold mit Ziel Bremerhaven. Dort können das Deutsche Auswandererhaus oder das Klimahaus besucht werden.

Seite 11

AN(GE)DACHT

GOTT HAT EUCH AUSERWÄHLT

„Ihr seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht."
1.Petrus 2,9 (Monatsspruch April)

„So denke ich heute über Gott", so war ein Arbeitsblatt überschrieben, auf dem Konfirmanden Sätze ankreuzen sollten, in deren Worten sie ihren Glauben an Gott wiederfinden konnten. Zwischen „ich glaube an Gott so, wie es in der Bibel steht" und „Gott ist eine Erfindung" waren alle möglichen Einstellungen zu Gott vertreten. Der Spitzenreiter mit den meisten Kreuzchen der Jugendlichen war jedoch der Satz: „Ich glaube, dass Gott die Liebe ist."

Was mir auffiel: Den Satz „ich glaube, dass Gott mich liebt" hatten dem gegenüber deutlich weniger Jugendliche angekreuzt. Offenbar ist es eines, zu glauben, dass Gott in irgendeiner Weise Liebe ist - und ein anderes, dass Gott tatsächlich auch mich liebt.

„Vielleicht", so meinte ein Mädchen bei der Auswertung, „vielleicht wäre das auch ein bisschen zu viel verlangt von Gott, dass er jetzt auch mich persönlich liebt. Da könnte ja jeder kommen und sich das auch von Gott wünschen." Und damit - so die Logik - wäre ja wohl selbst Gott etwas überfordert angesichts von sieben Milliarden und mehr Menschen… Andererseits ist das an der Liebe ja genau das Wunderbare: dass man persönlich gemeint, einzigartig und unaustauschbar ist für den, der einen liebt - ausgewählt unter so vielen anderen, warum auch immer. Das ist so bei der ersten Freundschaft im Kindergarten, und es ist noch so, wenn zwei Menschen ein spätes Glück miteinander verbindet.

Und es ist in der Bibel auf alle Fälle auch für das Liebesverhältnis Gottes zu den Menschen so. „Auserwählte" heißen darum im Alten wie im Neuen Testament die Menschen, die sich von Gott geliebt wissen. Und vermutlich gibt es nichts, was einem Menschen mehr Selbstwertgefühl geben kann, als diese Gewissheit - von Gott auserwählt zu sein.

Andererseits hat dieser Gedanke auch zu unendlichen Streitigkeiten und Konflikten geführt. Ein großer Teil der Judenfeindschaft (hoffentlich nur!) vergangener Jahrhunderte speiste sich nicht zuletzt auch aus dem Neid der Christen gegenüber diesem einen Volk, das sich als von Gott erwählt verstand. Und innerhalb des Christentums - so nachzulesen schon bei Paulus - hat eine allzu messerscharfe Logik aus dem Wissen um die eigene Erwählung die gefährliche

Konsequenz gezogen, dass es dann also offenbar auch Menschen geben muss, die Gott nicht wirklich liebt…

Einen anderen, viel optimistischeren Weg zeigt der erste Petrusbrief auf, der mit überschwänglichen Worten der ganzen christlichen Gemeinde zuspricht: „Ihr seid das auserwählte Volk, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten Gottes." Also: Gott hat euch auserwählt, weil er euch brauchen will und brauchen kann. Da kann man getrost annehmen, dass das auch für andere gilt - zum Beispiel auch für das auserwählte und noch immer von Gott geliebte Volk Israel. Aber es gilt nun eben auch für uns, die wir durch Jesus zum Glauben an Gott gekommen sind. Auch uns Christen hat Gott ausgewählt, jeden einzelnen von uns - denn auch jeden von uns kann und will er brauchen, damit seine Liebe wirklich jeden Menschen erreicht. Dass ich - wirklich ganz persönlich auch ich - von Gott geliebt werde, das merke ich gerade daran, wenn ich seine Liebe weitergebe. Und die christliche Gemeinde - sie ist gerade dann gut, wenn wirklich viele hier die Möglichkeit bekommen, das zu tun, indem sie für andere singen und anderen von Gottes Liebe weitererzählen. Indem sie andere besuchen und mit anderen beten. Indem sie für andere kochen und sich für ihre Rechte stark machen. Und so immer wieder merken: Gottes Liebe ist ganz wirklich bei mir - und geht auch durch mich hindurch zum anderen. Denn genau dazu hat Gott - auch - mich ausgesucht und erwählt.

Herzlich grüßt
Ihr

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Am 10. März 2016 hat die neue vierjährige Legislaturperiode des Kirchenvorstandes begonnen. Drei neue Mitglieder sind dabei: Dr. Kristina Langnäse, Dr. Hermann Niebuhr und Friedrich Wilhelm Rödding.

Kristina Langnäse ist von Beruf Ernährungsberaterin und arbeitet als Lehrbeauftragte an der Hochschule Ostwestfalen Lippe in Lemgo. Unserer Kirchengemeinde ist sie verbunden durch ihre Kinder, die die „Orgelpfeifen" unterstützen und den Konfirmandenunterricht der Gemeinde besuchen.

„Hermann Niebuhr – den kenne ich doch", mag mancher denken. Richtig: Dr. Niebuhr war bis vor drei Jahren schon einmal im Kirchenvorstand der Gemeinde. Aus beruflichen Gründen musste er in diesem ehrenamtlichen Dienst kürzer treten, da seine Aufgabe als Leiter des Detmolder Staatsarchivs zu viel Zeit beanspruchte. Nach dem Eintritt in den verdienten Ruhestand ist nun wieder mehr Zeit für die Gemeinde – nicht nur in der Kantorei, in der Hermann Niebuhr seit vielen Jahren singt, sondern auch im Kirchenvorstand.

Auch Friedrich Wilhelm Rödding ist unserer Kirchengemeinde schon länger verbunden unter anderem durch das Mitwirken in der Kantorei. Beruflich ar-

Kristina Langnäse

Hermann Niebuhr

Wilhelm Rödding

beitet Herr Rödding als Diplom-Tonmeister und als freischaffender Musikproduzent.
Allen drei wünsche ich Gottes Segen und viel Freude bei der Mitwirkung im Kirchenvorstand.

In seiner konstituierenden Sitzung im März hat der Kirchenvorstand seine Unterausschüsse festgelegt und den Vorsitzenden bestimmt: neuer alter Vorsitzender des Kirchenvorstandes ist Pfr. Lars Kirchhof und zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Friederike Miketic wiedergewählt.

Mit den Aufgaben für 2016 hat sich der Kirchenvorstand ebenfalls befasst und eine zeitliche Reihenfolge ihrer Erledigung festgelegt.

Lars Kirchhof

KONFIRMATION APRIL / MAI 2016

15 Samstagvormittage mit je vier Stunden und ein Wochenende liegen hinter den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Im September 2014 haben sie sich das erste Mal getroffen: 42 Katechumeninnen und Katechumenen und das Team der Unterrichtenden. Alle noch etwas unsicher, was da wohl in den kommenden Monaten geschehen wird.

Auf dem Weg haben sie gehört von Gottes Versprechen, in unserem Leben an unserer Seite zu sein. Gelernt haben wir, was Christsein heißt. Nun endet diese gemeinsame Wegstrecke. Wir erinnern uns gerne an die tolle Zeit mit Euch und wünschen für die Zukunft Gottes Segen und hoffentlich viele Begegnungen in der Zukunft.

Im Namen des Mitarbeiterteams,
Pfarrer Lars Kirchhof

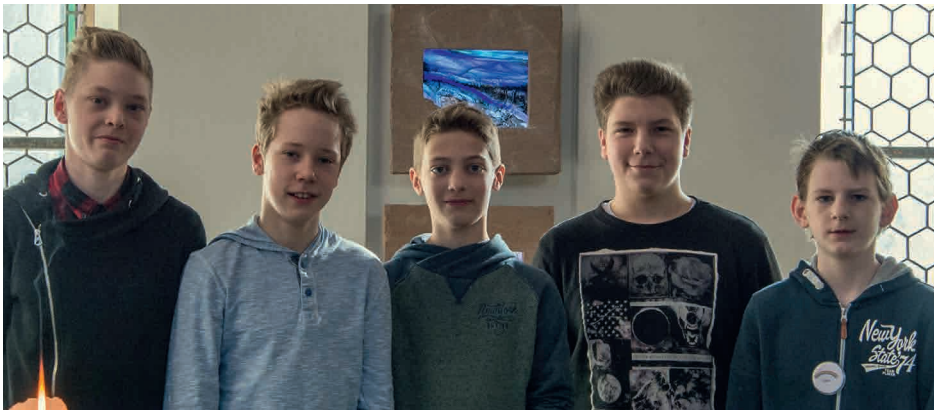
… schöne Bücher für junge Leute

'KAFKA & CO.'
BUCHHANDLUNG
Krumme Straße 8 | 32756 Detmold
Tel.: 05231 / 39569

Kyle Herdt

Cornelius Dziuron

Jonas Brück (Teamer)



(v.l.): Tobias Niemeier, Jan Steffens, Maxim Bonaparte, Michael Elers, Justin Huber

(v.l.): Marie Handschug, Karline Johanning, Emily Buhr, Jette Pflüger, Jana Kohlwey

Gruppenfotos: Dr. Joachim Wolff

(v.l.): Annika Waldmann, Sina Wiese, Amelie Weber, Marlene Seng, Jule Lüdtke, Carla Schütt

(v.l.): Isabelle Martini, Luca Weise, Johanna Brand, Laura Marks, Catalina Lüttmann Ruiz, Anna Sandau

(Mitarbeiterteam v.l.): Pfr. Lars Kirchhof, Jennifer Kretschmer, Josi Nestler, Christiane Meier, Annika Liebe, Käthe Johanning, Aline Fernandez Weller

(v.l.): Rayk Eickelbaum, Benjamin Nestler, Daniel Riehl, Ben Lehmkühler, Lennart Becker, Andreas Feldmann

(v.l.): Carolin Rileit, Marie Wegener, Ricarda Kretschmer, Ines Krapat, Sofia Kiwitt, Nina Diekmann

Foto: Dr. Joachim Wolff

(v.l.): Marius Schneider, Lukas Ruks, Niklas Deppenmeier, Jan Brakhage, Marlene Rudkowski, Zoe Fisahn

AUS DER **GEMEINDE**

GOLDKONFIRMATION 2016

Wie in jedem Jahr, so werden wir auch 2016 das 50jährige Jubiläum der Goldkonfirmation in unserer Gemeinde festlich begehen. Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich ein zu einem Gottesdienst und anschließend zum gemütlichen Beisammensein am 21.08.2016.

Nach einem Mittagessen planen wir einen Stadtrundgang und danach Kaffeetrinken mit Zeit zum Erzählen und Wieder-Kennenlernen.

Bitte setzen Sie sich mit unserem Gemeindebüro in Verbindung, damit wir Ihre Adresse erfahren und Sie persönlich einladen können:
Telefon 0 52 31/2 30 72
Di, Do und Fr 9:00 -12:00 Uhr
Mi 14:00 -17:00 Uhr
Vielleicht können Sie uns auch bei der Suche nach Mitkonfirmanden helfen.

Wer im Frühjahr 2016 die Diamantene Konfirmation (oder eine nachfolgende) begeht, ist ebenfalls herzlich eingeladen, möge sich aber bitte selbst im Gemeindebüro melden.

Frank Erichsmeier

Gruppenfoto der Konfirmandinnen und Konfirmanden 1966
Frau Lore Kirchhof hat uns das Bild freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

„TSCHÜSS, ALTE WELT“ ODER „HEISS UND KALT UNTER EINEM DACH“

Gemeindeausflug nach Bremerhaven am 11. Juni 2016

Nach den großen Festen im vergangenen Jahr – Tauffest und Gemeindefest am Haus der Kirche – heißt es in diesem Jahr GEMEINDE UNTERWEGS.

Am 11. Juni 2016 startet unser Bus am Morgen in Detmold. An Bord hoffentlich viele gut gelaunte und reisefreudige Passagiere. Nach einem leckeren zweiten Frühstück auf dem Weg erreichen wir am Mittag Bremerhaven. Und dann heißt es, sich zu entscheiden:

• Im Deutschen Auswandererhaus folgen Sie entweder den Spuren der mehr als sieben Millionen Menschen, die über Bremerhaven nach Übersee auswanderten. Rauminszenierungen und Klanginstallationen nehmen Sie mit auf eine spannende Zeitreise durch die Migrationsgeschichte.

• Oder Sie besuchen das Klimahaus und starten von dort eine Weltreise entlang des 8. Längengrades durch die verschiedenen Klimazonen der Welt.

Nach diesen beiden sicher beeindruckenden Reisen geht es dann wieder mit unserem Bus Richtung Süden. Auf dem Weg nach Lippe werden wir unterwegs Kaffee trinken und Zeit für eine Besinnung haben, bevor wir am frühen Abend wieder Detmold erreichen.

Sind Sie neugierig geworden? – Dann kommen Sie mit. Das Programm ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet.

Kosten: 40,00 EUR für Erwachsene,
Familien pauschal: 90,00 EUR
Anmeldung im Gemeindebüro:
Telefon 0 52 31/2 30 72 oder per Email:
gemeindeamt@detmold-lutherisch.de.

Lars Kirchhof

Deutsches Auswandererhaus in Bremerhaven

Erlebniswelt im Klimahaus Bremerhaven 8º Ost

3. ÖKUMENISCHER **KIRCHENTAG IN LIPPE**

WEITE WIRKT

„Weite wirkt"… Aber wie? Weite kann überfordern und Angst machen. Und Weite kann Freude auslösen über neue Möglichkeiten und Erkenntnisse.

„Weite wirkt" ist das Motto des 3. Ökumenischen Kirchentages in Lippe vom 16. - 21. Mai 2016. Eine Woche lang laden fünf christliche Kirchen in Lippe ein zu Gottesdiensten, Konzerten, Vorträgen, Festen und Gesprächsrunden, um die Weite zu feiern und zu erkunden: Wie sind wir weltweit verbunden und vernetzt? Wo sind Christen an Bewegungen beteiligt, die sich auf Gerechtigkeit und Freiheit richten? Wie können wir sie unterstützen und uns selbst auf den Weg machen?

Auftakt des Kirchentages ist der Eröffnungsgottesdienst am 16. Mai 2016 auf Schloss Wendlinghausen in Dörentrup. Von den besonderen Ereignissen der Woche seien nur drei genannt: Die Marktplatzgespräche am 17. Mai 2016 in Detmold setzen sich mit TTIP, dem transatlantischen Freihandelsabkommen auseinander. Das Partnerschaftsfest am 18. Mai 2016 in Bad Salzuflen feiert unsere Verbundenheit mit Menschen und Kirchen in der Einen Welt. Den Frauengottesdienst am 20. Mai 2016 in Lemgo dürfen Sie keinesfalls verpassen.

Den 21. Mai 2016 sollten Sie für einen Ausflug mit der ganzen Familie oder der Gemeinde nach Schloss Wendlinghausen vorsehen. Bundestagspräsident Lammert, Ministerpräsidentin Kraft und Margot Käßmann, die Botschafterin für das Reformationsjubiläum, haben ihr Kommen bereits zugesagt. Ein bunter „Markt der Möglichkeiten" lädt ein, sich zu informieren, Bekannte zu treffen und Ideen für das eigene Engagement mitzunehmen. Kinder und Jugendliche finden in einem Zirkuszelt attraktive Mitmachangebote. Am Abend können Sie sich durch ein Konzert von „groophonik" in Schwung bringen lassen und selbst bei einer „Mondscheinserenade" mitsingen.

Mit allen, die den 3. Ökumenischen Kirchentag vorbereiten, lade ich Sie herzlich ein: Freuen Sie sich an der Weite der Einen Welt! Bringen Sie Ihre Fragen und Ideen in die Planung Ihrer Gemeinde ein! Nehmen Sie den Kirchentag in Ihre Terminplanung auf!

Machen Sie sich auf den Weg, lernen und diskutieren und feiern Sie mit!

Birgit Pötzsch

BUSSHUTTLE ZUM KIRCHENTAG

Ein gemeinsamer Bus fährt für die Detmolder Kirchengemeinden zum zentralen Veranstaltungstag des Kirchentages am 21. Mai 2016 nach Wendlinghausen. Die Mitfahrt ist kostenfrei.

ABFAHRTSZEITEN			HALTESTELLE
08:30	**10:00**	**12:30**	Remmighausen, Kirche
08:35	**10:05**	**12:35**	Spork-Eichholz, Kröppelgrund
08:38	**10:08**	**12:38**	Detmold, Leopoldinum
08:40	**10:10**	**12:40**	Detmold, Weerthplatz
08:45	**10:15**	**12:45**	Detmold, Landesmuseum
08:50	**10:20**	**12:50**	Detmold, Lemgoer Straße Sparkasse
08:55	**10:25**	**12:55**	Klüt, Mittelstraße
09:20	**10:50**	13:20	Ankunft Schloss Wendlinghausen
RÜCKFAHRTEN			AB SCHLOSS WENDLINGHAUSEN
ca. 14:15	**ca. 19:00**	**ca. 22:00 ***	Fahrten zu den gleichen Haltestellen

* nach Programmschluss

3. ÖKUMENISCHER **KIRCHENTAG IN LIPPE**

PROGRAMMÜBERSICHT

Pfingstmontag, 16. Mai 2016, 11:00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst
Schloss Wendlinghausen

16. - 20. Mai 2016
Veranstaltungen in ganz Lippe

Auswahl des Programms in Detmold

Dienstag, 17. Mai 2016
19:30 - 21:45 Uhr
„TTIP – Fluch oder Segen?"
Das transatlantische Freihandelsabkommen in der Diskussion
Gemeindehaus der Erlöserkirche am Markt, Detmold

Donnerstag, 19. Mai 2016
18:30 Uhr Ausstellungseröffnung
19:30 Uhr Vortrag
„Gottes geliebte Menschen"
Ev.-Freikirchliche Gemeinde Detmold (Baptisten), Siegfriedstraße 71, Detmold
19:30 Uhr
Konzert von GospelX und S(w)inging for Freedom
Martin-Luther-Kirche, Schülerstr. 12, Detmold
19:30 Uhr
Lebendige Gregorianik und Gesänge aus Taizé
Ev.-ref. Kirche Heiligenkirchen, Kirchweg 16, 32760 Detmold

Freitag, 20. Mai 2016
20:30 Uhr
Konzert inCapella
Kath. Kirche Heilig Kreuz, Schubertplatz 10, Detmold

Samstag, 21. Mai 2016
Zentraler Veranstaltungstag
Schloss Wendlinghausen

09:30 Uhr	Begrüßung und Einstimmung ins Thema „Weite wirkt“ Ministerpräsidentin Hannelore Kraft
10:30 Uhr	Bibelarbeiten mit Reverend Francis Amenu Bundestagspräsident Norbert Lammert
11:30 Uhr	Hauptvortrag: Reformationsjubiläum 2017 Christlicher Glaube in einer globalisierten Welt Margot Käßmann
13:00 Uhr	Offenes Singen
13:30 Uhr	Führung durch das Energiedorf Wendlinghausen und das Innovationszentrum Dörentrup
14:00 Uhr	Konzert: Reimai aus Papua
15:00 Uhr	Podiumsgespräch „Wie wir leben wollen“ Christine Etrich (Moderation), Dr. Bartolt Haase (Stiftung Eben-Ezer), Tabea Beer (ASB), Angela Josephs (Phoenix Contact), Joachim von Reden (Lippe Qualität), NN.
17:00 Uhr	Kabarett: Willibert Pauels Meditation: Regina Masny Konzert: newFACES
18:00 Uhr	“Treffpunkt Ökumene”
19:00 Uhr	Konzert: Groophonik „Von der Weite der Welt“, Lesung und Musik
21:00 Uhr	Mondscheinserenade: Bläser, Christian Kornmaul
21:30 Uhr	Abschluss und Segen

Kinder- und Jugendprogramm im Zirkuszelt

09:00 –11:00 Uhr	Offene Angebote für Kinder
10:30 Uhr	Warm-up für Kinder
11:00 –12:00 Uhr	Zentraler Kindergottesdienst „Mit Paulus unterwegs“
12:00 –17:00 Uhr	Offene Angebote für Kinder
13:30 Uhr	Start des Jugendprogramms mit der Kirchentags-Band
14:00–17:00 Uhr	Menschenkicker

3. ÖKUMENISCHER **KIRCHENTAG IN LIPPE**

PARTNERSCHAFTEN AUF DEM ÖKUMENISCHEN KIRCHENTAG

Ökumenisches Partnerschaftsfest

Unter dem Motto „Wir können es ja nicht lassen … - von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben" findet am 18. Mai 2016 ein Ökumenisches Partnerschaftsfest statt. Im Rahmen des 3. Ökumenischen Kirchentages in Lippe kommen bei diesem Treffen Kirchengemeinden aus Lippe zusammen, die internationale Partnerschaften pflegen und in der Missionsarbeit aktiv sind. Eine Ausstellung zur Partnerschaftsarbeit, inhaltliche und geistliche Impulse und viel Musik versprechen ein spannendes Programm. Auch unsere Kirchengemeinde wird mit der Durban Partnerschaftsgruppe vertreten sein.
Das Partnerschaftsfest findet statt in der Konzerthalle in Bad Salzuflen, Beginn 15:00 Uhr. Alle an internationalen Beziehungen und Partnerschaften interessierten Menschen sind zu diesem Fest eingeladen.

Litauenpartnerschaft

Auch der Partnerschaftsausschuss Lippe-Litauen in der Lippischen Landeskirche, in dem Detmold-lutherisch personell gut vertreten ist, wird beim Kirchentag auf dem „Markt der Möglichkeiten" mit einem Infostand vertreten sein und seine Arbeit vorstellen.

Besonders freuen wir uns, dass mit Bischof Mindaugas Sabutis und Landesdiakoniepfarrer Mindaugas Kairys auch hochrangige Vertreter der lutherischen Kirche Litauens mit dabei sein werden. Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns und unsere Gäste auf dem Kirchentag!

Pfarrer Frank Erichsmeier im Gespräch
mit Bischof Mindaugas Sabutis

Foto: Dr. Joachim Wolff

AUS DER **GEMEINDE**

PODCAST: PREDIGTEN UND MUSIK AUS DER GEMEINDE

Sie haben am Sonntag den Gottesdienst verpasst oder möchten gerne eine Predigt nachhören? Dann abonnieren Sie doch kostenlos den Podcast unserer Gemeinde. Wie das geht, möchte ich kurz erklären.

Im Internet finden Sie auf unserer Homepage unter *Dialog und Service* den Unterpunkt *Predigten und Musik*. Hier können Sie Predigten und Musik hören, indem Sie auf den Playbutton klicken. Sie hören dann eine einzelne Predigt oder ein Musikstück. Um dort hinzukommen, können Sie auch direkt diese Adresse eingeben:
http://www.detmold-lutherisch.de/service/podcast/

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, unsere Predigten und Musik zu abonnieren.

Abonnieren heißt nicht, dass es etwas kostet, sondern dass Sie regelmäßig unsere Predigten und Musik auf Ihren Computer oder Ihr Handy bekommen.

Für ein Zeitungsabonnement brauchen Sie einen Briefkasten und für ein Podcastabonnement ein Programm. Auf einem PC oder Mac ist es am einfachsten, wenn Sie das Programm iTunes installieren. Dort geben Sie in das Suchfeld „Detmold-lutherisch" ein und klicken auf „Abonnieren". Schon finden Sie in iTunes immer die neuesten Predigten und Musikstücke.

Wenn Sie Musik und Predigt auf Ihrem Smartphone hören möchten, können Sie sich auch dort eine App zum Podcast hören installieren. Laden Sie z.B. Antenna Pod im Google Play Store auf Ihr Android-Telefon. Dann gehen Sie mit Ihrem Telefon auf unserer Internetseite wie oben beschrieben zu *Predigten und Musik* und klicken auf „Abonnieren", wählen dann die App aus, die Sie installiert haben und schon bekommen Sie regelmäßig unsere Musik und Predigten aufs Telefon.

Weitere Informationen gibt es ebenfalls unter der oben angegebenen Adresse auf unserer Homepage.

Björn Kruschke

Deutsch-Französische Gesellschaft Detmold (DFG)

Association Franco-Allemande

Frankreich, o la la la...!
Sie lieben das Land und seine Kultur, Wein, Autorenlesungen, Kochkurse, typisch französische Filme, Reisen nach Frankreich?

Sie können aber die Sprache nicht?
Kein Problem! Die Sprache können Sie bei uns lernen, müssen Sie aber nicht, denn in allen unseren Veranstaltungen wird Deutsch gesprochen.

Werden Sie Mitglied in der Deutsch-Französischen Gesellschaft Detmold e.V.!
Für 40,-€ im Jahr sind Sie dabei.

Tel: 05232/86730 | www.dfg-detmold.de | dfg-detmold@web.de

© photocase.de/ LMDB

wegezumabschied

Bestattungen Hanno Ramrath
Plantagenweg 51 | 32758 Detmold
05231. 30 51 51 2
www.wegezumabschied.de

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Detmold
Schülerstr. 14 | 32756 Detmold
E-Mail: gemeindeamt@detmold-lutherisch.de
Telefon: 0 52 31/2 30 72
Redaktion
Christa Willwacher-Bahr, verantwortl. Redakteurin
Anzeigenredaktion
Christa Willwacher-Bahr
E-Mail: chr.willwacher-bahr@detmold-lutherisch.de
Telefon: 0 52 31/2 35 35

Layout Rainer Worms
Designkonzept: Annika Reipke
Agentur Herzstück, Bad Salzuflen
Druck: www.Gemeindebriefdruckerei.de
Der Gemeindebrief erscheint fünf Mal im Jahr für ca. 5.700 lutherische Gemeindeglieder in Detmold, Schlangen und Horn-Bad Meinberg. Er wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern in die Haushalte gebracht. Auflage: 4.500
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22. April 2016

AUS DEM **HAUS DER KIRCHE**

MITARBEITER GESUCHT

Einmal in der Woche erfolgt dienstags in der Zeit von ca. 12:00 Uhr - ca. 16:00 Uhr im Haus der Kirche Herberhausen eine kostenlose Verteilung von Lebensmitteln, die durch die „Detmolder Tafel“ bereitgestellt werden. Diese Arbeit soll ausgebaut werden, da nach wie vor überdurchschnittlich viele Bedürftige im Stadtteil Herberhausen leben. Dafür suchen wir einsatzfreudige Ehrenamtliche für die Detmolder Tafel. Sie sollten freundlich, körperlich belastbar und durchsetzungsstark sein sowie den Umgang mit Menschen mögen. Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer 0 52 31/39 04 25 im Haus der Kirche melden!

Frank Erichsmeier

VEREIN GEGRÜNDET

Seit über fünf Jahren bereits erproben sich vor allem kurdische Frauen im Haus der Kirche als Kleinstunternehmerinnen im Rahmen unserer Frauenkooperative. Viele orientalische Buffets für Veranstaltungen und private Feiern aller Art wurden dabei zubereitet und frisch angeliefert. Nun hat die Arbeit einen Umfang erreicht, der einen neuen Schritt nötig gemacht hat: Am 7. Januar dieses Jahres haben 17 Menschen im Haus der Kirche den Verein „Kooperative Herberhausen“ gegründet. In ihm können die in der Kooperative tätigen Frauen zum ersten Mal als Vereinsmitglieder gleichberechtigt über die weitere Entwicklung der Kooperative mitbestimmen. Im Gründungsvorstand des Vereins arbeiten neben den Vorsitzenden Sabine Arndt-Wächter und Semra Altun auch die langjährige Mitarbeiterin des Hauses der Kirche, Edda Eichel, sowie aus unserer Kirchengemeinde Lutz Boeder und Pfr. Frank Erichsmeier mit. Gerne möchte sich die Kooperative noch auf verschiedene hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten ausweiten und dabei verstärkt auch Männer ansprechen. Langfristiges Ziel bleibt weiterhin die Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt bisher nur schwer Fuß fassen konnten, obwohl sie aus ihrer Kultur Kenntnisse und Fähigkeiten mitbringen.

Frank Erichsmeier

ZUM MITRATEN - WER WEISS DIE GESCHICHTE ZUM BILD?

Graf Simon VI. gestaltete Ende des 16. Jahrhunderts das gotische Schloss Brake zu einer Residenz im Stil der Spätrenaissance um. Wahrscheinlich zur Ausgestaltung der Schlosskapelle beauftragte er den Hildesheimer Maler Johann Hopffe mit der Erschaffung eines 12teiligen Tafelbildzyklus mit biblischen Motiven.

Hier ergibt sich ein interessanter Widerspruch zur calvinistischen Glaubensauffassung, die einen bilderlos-nüchternen Kirchenraum vorschreibt. Simon VI. sympathisierte mit dieser Glaubensauffassung und beabsichtigte schon früh, die Reformation der Kirche durch calvinistische Lehren zu vervollständigen. Er ordnete 1600 sogar an, unnütze „Gemäldsel" aus den Kirchenräumen zu entfernen.

Unser Bild ist entsprechend seiner Entstehungszeit im Stil des Manierismus gemalt, einer Form der Spätrenaissance. An die Stelle der ausgewogenen, geometrisch kalkulierten Kompositionen der Renaissance tritt ein kapriziöser und spannungsgeladener Stil.

Auf den ersten Blick fällt die starke und expressive Farbgestaltung des Bildes ins Auge. Die beiden zentralen Figuren im Vordergrund scheinen in Bewegung zu sein. Die Frau in leuchtendem orangefarbenem Kleid wendet sich mit zwei aufwendig ornamentierten Gefäßen vor einem Brunnen dem ihr sich entgegenstreckenden Mann zu. Sie blickt ihm dabei offen und freundlich entgegen. Brosche, Schulterspangen, Armreife, der schwungvolle Faltenwurf ihres Kleides machen einen kostbaren Eindruck.

Hinter ihr bewegen sich zahlreiche weitere Frauen, ebenfalls mit Gefäßen in der Hand. Sie kommen wohl aus der im Bildhintergrund dargestellten Stadt, um Wasser aus dem Brunnen zu holen. Der Mann dreht sich in einer physisch fast unmöglichen Verrenkung auf die Frau zu, um ihr die mit Wasser gefüllten Gefäße abzunehmen. Er gehört einer Gruppe von Reisenden an, die sich mit Kamelen und Pferd ebenfalls am Brunnen eingefunden haben um zu rasten.

Die Frau aus der Stadt hat für die ankommenden Reisenden Wasser geschöpft und bietet es ihnen hilfsbereit an.

Welche biblische Geschichte wird hier dargestellt?

Bitte senden Sie Ihre Lösung bis zum 15. Mai 2016 per Post oder per E-Mail (gemeindeamt@detmold-lutherisch.de) an das Gemeindebüro.

Karin Strate

Johann Hopffe, 1590/91, Öl auf Holz, 154,5 : 192cm (Lippisches Landesmuseum Detmold)

LÖSUNG DES BILDERRÄTSELS

Das Bild von Johann Hopffe, einem Hildesheimer Künstler, erzählt uns die Geschichte von der Vertreibung Hagars und ihres Sohnes Ismael (1.Mose 21, 9-15). Erinnern Sie sich? Die lange kinderlos gebliebene Sara führte ihrem Mann Abraham die Magd Hagar zu. Aus dieser Verbindung ging Ismael hervor, der nach damaligem Recht als Kind seiner Herrin Sara galt. Aber Sara wird der Prophezeiung folgend doch noch schwanger und gebiert Isaak. Eifersüchtig auf die Sicherung der Position ihres leiblichen Kindes bedacht, will sie nicht, dass beide Söhne, Ismael und Isaak, erben und verlangt von Abraham die Verstoßung Hagars und ihres Sohnes. Abraham hat zunächst Skrupel, gibt aber nach, als ihm nachts ein Engel erscheint und verspricht, auch aus Ismael ein großes Volk zu machen. Abraham schickt beide fort. Als ihre Vorräte in der Wüste zu Ende gegangen sind und Hagars Sohn dem Tode nahe ist, erscheint Hagar ein Engel und zeigt ihr den rettenden Brunnen Zamzam. Ismael wird zum Stammvater aller Araber, in seinem Halbbruder Isaak erfüllt sich die Verheißung, er wird zu einem der Erzväter Israels.

Das Bild gehört zu einem 13teiligen Zyklus, der die Geschichte des Erzvaters Abraham erzählt und im Auftrag des lippischen Grafen Simon VI. erschaffen wurde.

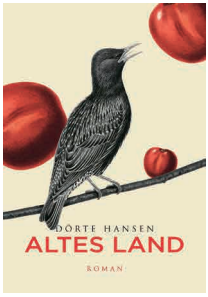
Karin Strate

BILDERRÄTSEL – DIE GEWINNER SIND …

Die Würfel sind gefallen, die Gewinner unserer Bilderrätsel sind ermittelt:

• 2 Karten für das Familienmusical „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ haben Ursula und Peter Friedrich gewonnen,

• die CD „Intonationen zu Liedern des Gesangbuches“, eingespielt von Kantor Christoph Kuppler auf der Paschen Orgel der Martin-Luther-Kirche, geht an Inge Peters,



• und den Spiegel- Bestseller „Altes Land“ von Dörte Hansen kann jetzt Vilma Rabe lesen.

Wir gratulieren den Gewinnern herzlich und danken allen, die mitgemacht haben und wünschen weiter viel Spaß und Glück, wenn es auch in den nächsten Gemeindebriefausgaben heißt: Wer weiß die Geschichte zum Bild? Karin Strate hat noch viel Interessantes auf Lager.

Christa Willwacher-Bahr

BUCHBESPRECHUNG: SUSAN ABULHAWA, „WÄHREND DIE WELT SCHLIEF“

Ein Buch, das einen packt und sehr nachdenklich stimmt.

„In einer fernen Zeit, ehe die Geschichte über die Hügel gefegt kam und Gegenwart und Zukunft auslöschte, ehe ein Sturm das Land packte und ihm Namen und Charakter austrieb, ehe Amal geboren wurde, gab es östlich von Haifa ein kleines, friedliches, von der Sonne verwöhntes Dorf mit offenen Grenzen, das von Feigen- und Olivenanbau lebte.“

So beginnt das erste Kapitel. Wir schreiben das Jahr 1941 und hören von der intakten Welt von Amals Urgroßeltern im Dörfchen Jenin mitten in Palästina. Diese Welt wird jedoch jäh zerstört, als im Mai 1948 die Briten das Land verlassen und von den vielen aus aller Welt kommenden jüdischen Flüchtlingen der jüdische Staat Israel ausgerufen wird. In der Folge wird kurz darauf das Dorf Jenin - wie viele weitere palästinensische Dörfer - in Trümmer gelegt. Amal kommt einige Jahre später in einem Flüchtlingslager zur Welt.

Ihre Geschichte, die sie später nach Amerika führt, schildert das Leid der Palästinenser und den Terror beider Seiten aus ihrer eigenen Perspektive. Die Heimatlosigkeit, das Schicksal der Familienmitglieder, die vielfach getötet und verfolgt wurden, sowie das Eingesperrtsein in Lagern hinterlassen traumatisierte Kinder und Erwachsene. Obwohl Amal in Amerika studiert und dort später als Professorin arbeitet, setzen auch ihr diese Erinnerungen zu. Sie stirbt schließlich während eines Heimataufenthaltes in Jenin im Jahr 2003 durch einen Schuss eines Israelis, als sie ihre Tochter vor der sich anbahnenden Gefahr schützen will.

Die Geschichte um Amal zeigt deutlich, wie Hass nur neuen Hass hervorruft, Gewalt nur neue Gewalt und dennoch eine immerwährende Hoffnung auf Versöhnung bleibt. Ein Buch, das einen packt und sehr nachdenklich stimmt – und zum Nachlesen der israelisch-palästinensischen Geschichte animiert. Schlief die Welt damals wirklich?

Andrea Langhans

Susan Abulhawa
Während die Welt schlief

Diana Verlag
Taschenbuch
448 Seiten
9,99 EUR
ISBN:
978-3-453-35662-7

REFORMATION UND DIE EINE WELT

KOREA

Kennen Sie Pfarrer Lee aus Südkorea? Jeden Freitag Abend und jeden Sonntag Mittag kommt er aus Bochum nach Detmold gefahren, um hier in unserem Gemeindehaus die kleine lutherische Gemeinde unserer südkoreanischen Mitbürger zu betreuen, mit ihnen zu beten und Gottesdienst abzuhalten.

Die Anzahl der Gemeindeglieder schwankt zwischen 10 und 25 Personen, im Wesentlichen Studierende der Hochschule für Musik, die hier an ihrem Studienort nicht auf ihr geistig-religiöses Leben verzichten wollen.
In einem Gespräch mit Pfarrer Lee erfahre ich von der erstaunlichen Erfolgsgeschichte der christlichen Kirche(n) in Südkorea. Jährlich lassen sich über 100.000 Erwachsene taufen, vor allem in den Städten und in den modernen Schichten der Bevölkerung.

Während im Jahr 1900 12.600 Menschen dem christlichen Glauben angehörten, waren es 1945 schon 300.000, 1985 bereits 7,18 Mio. Im Jahr 2005 waren 8,6 Mio. Einwohner evangelisch und 5,1 Mio. katholisch getaufte Christen. Heute sind rund 30% der Bevölkerung Christen, mehr als die buddhistische Bevölkerung im Land.

Wie ist diese rasante Ausbreitung des Christentums zu erklären?

Ursprünglich war Korea geprägt durch das Wertesystem des Konfuzianismus, das neben dem Buddhismus und Daoismus über viele Jahrhunderte Kultur, Gesellschaft und Alltag geprägt hat. Hieraus hat sich ein hierarchisches Über- und Unterordnungssystem entwickelt, in welchem durch übermäßige Betonung des Rituellen sich ein Konservativismus bis zur Rückständigkeit entwickelte und menschliche Beziehungen insbesondere durch den Ahnenkult zur Entfremdung „verkamen".

Dies hat die Menschen geprägt. Auch heute noch, so sagt Pfarrer Lee, ist man Fremdem gegenüber zwar nicht feindlich eingestellt, aber man bleibt unter sich.

Das Christentum kam durch Laien ins Land, die in China mit Christen in Kontakt gekommen waren. Sie brachten deren Schriften mit und studierten sie auf der Suche nach der Wahrheit. Als Grund für die beispiellose Ausbreitung der christlichen Lehre wird die christliche Botschaft von der Gleichheit aller Menschen festgemacht, was im Widerspruch zu den konfuzianischen Lehren, insbesondere der Ahnenverehrung stand. Die Botschaft der christlichen Nächstenliebe liess sich auch nicht durch zeitweilige staatliche Verfolgung unterdrücken, bewirkte sie doch offensichtlich eine Be-

freiung des individuellen Menschen aus einem erstarrten, kühlen System.

Die Kirchen in Südkorea haben sich auch durch Kritik und Opposition in der Zeit der Militärdiktatur 1961-1987 Anerkennung und großes Vertrauen in der Bevölkerung erworben.

Pfarrer Lee begründet die rasante Verbreitung unseres Glaubens zusätzlich mit der Gnade und dem Segen Gottes in schwierigen Zeiten während und nach der japanischen Kolonialzeit, die für die Koreaner mit bitterer Armut verbunden war. Durch die Hilfe der Amerikaner und der Deutschen, so sagt er, gab es wieder Hoffnung auf ein besseres Leben.

Ein weiterer Grund sei das Gebet, was mich nach Gebetskultur und Gottesdienst fragen lässt.

Jeder Tag beginnt um 05:00 Uhr mit einem Frühmorgengebet. Zusätzlich wird an jedem Freitag Abend eine Gebetsversammlung abgehalten. Dabei betet man zuerst gemeinsam das Tongseon-Gebet,

Pfarrer Lee (rechts im Bild) mit Gemeindegliedern der koreanischen Gemeinde im Gemeindehaus
(vorne sitzend) Der ehemalige Pfarrer Lee mit seiner Frau, die wie eine Mutter für die Studenten war

eine Gebetsform, bei der alle laut mit voller Stimme gefühlvoll und gestisch sprechen, z.B. die Arme in die Höhe werfen. Diese Gebetsform wird in den Pfingstkirchen praktiziert und hat sich aufgrund deren großen Einflusses in Südkorea auf alle anderen evangelischen Kirchen übertragen. Nach dem Tongseong betet dann jeder frei für sich.

Gottesdienste werden jeden Mittwoch abgehalten, am Vormittag für die nicht Berufstätigen, am Abend für die anderen. Und selbstverständlich gibt es auch den Sonntagsgottesdienst und gleich immer zwei davon: der erste Gottesdienst wird traditionell abgehalten, der zweite in freier Form mit Tanz, Gospel und „lauten" Gebeten, da kommen gerne eher die Jüngeren.

Ich frage nach dem Verhältnis zu den buddhistischen Gemeinden in Südkorea. „Wir Koreaner sind konservativ," sagt Pfarrer Lee, „wir sind nicht feindlich, es gibt Zusammenarbeit in sozialen Projekten und wir respektieren uns, aber wir bleiben jeder für sich". So sei es üblich, dass Buddhisten an Weihnachten vor ihren Tempeln stehen und den Christen mit Plakaten zur Geburt Jesu gratulieren. Im Gegenzug gratulieren Christen mit entsprechenden Plakaten an Buddhas Geburtstag. Auch beschränke man sich auf nur einen Weihnachtsfeiertag aus Respekt gegenüber den Buddhisten, die ja nur den einen Festtag zur Geburt Buddhas begehen. Rücksichtsvolle Koexistenz.

Das enorme und schnelle Wachstum der christlichen Kirche in Südkorea hat

Pfarrer Lee (2. von rechts) mit Gemeindegliedern beim gemeinsamen Essen nach dem Gottesdienst

aber auch zu Problemen geführt und lässt zunehmend Kritik aufkommen. So blieb keine Zeit für die sozial-ethische Entwicklung der Gesellschaft. Zwar bekleiden heute auch Christen höhere Ämter. Auch gibt es von den einzelnen Gemeinden organisierte Hospize und Sozialarbeit im Bereich der Altenpflege, es fehlt aber eine übergreifende Organisation, die z.B. unserer Diakonie entspräche. In der Gesellschaft selbst ist eine christliche Ethik „nicht" verankert, sagt Pfarrer Lee. „Wir gehen in die Kirche und beten, und dann machen wir so weiter wie immer", kritisiert er. Dies sei auch der Grund für das verminderte Wachstum der evangelischen Kirche gegenüber den Buddhisten und den Katholiken.

Die evangelische Kirche Südkoreas versucht, dieses Defizit auszugleichen, indem sie ihre Mitglieder anhält, ihr ethisches Leben nach der Bibel auszurichten, und indem sie die ökumenische Zusammenarbeit zwischen allen Synoden zu verbessern sucht. Auch gehen koreanische evangelische Geistliche wie Pfarrer Lee z.B. nach Deutschland und studieren christliche Sozialethik, um die gesellschaftlichen Probleme in ihrem Land überwinden zu helfen. So sei das Religionsverständnis von Dietrich Bonhoeffer besonders geschätzt in Südkorea.

Neben seinem Studium der christlichen Sozialethik in Bochum betreut Pfarrer Lee freitags und sonntags seine kleine koreanische Gemeinde in Detmold. Wie er das mache, will ich wissen.

„Der Sonntagsgottesdienst ist eine Mischung aus traditionellem und modernem Gottesdienst, wie er in Amerika praktiziert wird," sagt er. „Zu Beginn stehen 20 Minuten Tongseong-Beten, nach dem Gottesdienst nehmen wir uns Zeit für freundschaftliche Beziehungen und Essen. Dann wird für eine Stunde in der Bibel gelesen und zum Abschluss noch einmal 20 Minuten in Tongseong gebetet. Außerdem machen wir jeden Tag Q.T. (Quiet Time) mit der koreanischen Whatsapp ‚Kakaotalk' und der Homepage unserer Gemeinde." Spiritualität mit modernen Medien.

Zum Ende bedankt sich Pfarrer Lee bei unserer Gemeinde und den Pfarrern für die warmherzige Unterstützung seiner Gemeinde.

Ich bin beeindruckt von der Ernsthaftigkeit und der Intensität des gemeindlichen Lebens, der Kritikfähigkeit und der toleranten Freundlichkeit, die ich im Gespräch mit Pfarrer Lee erleben durfte.

Karin Strate

VERANSTALTUNGEN APRIL - MAI 2016

SOIRÉE FRANÇAISE: MUSIK AM HOFE DES SONNENKÖNIGS

In dem Konzert „Musik am Hofe des Sonnenkönigs“ mit Studierenden der Hochschule für Musik Detmold am Freitag, 20.05.2016, um 19:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche erklingen Kammermusikwerke des französischen Barock, die im Rahmen der Barock-Projektwoche und auch schon während des Semesters mit den Studierenden der Bläser- und Gesangsklassen erarbeitet wurden. Ebenso eingebunden sind interessierte Musiker der Orgel- und Cembaloklasse, die sich in den vergangenen Wochen in den französischen Stil des Basso Continuospiels eingearbeitet haben.

Flöten, Blockflöten, Oboen und Fagotte erklingen in vielfältigen Besetzungsvarianten und geben in anmutiger Weise ein klingendes Abbild des „savoir vivre“ am französischen Hof mit seinen musikalischen Divertissements, wohingegen die Trompeten die triumphalistisch imperialistische Seite der Hofhaltung zeigen.

Die Kompositionen vermitteln die nationale Eigenständigkeit ihres Musikbegriffs, können aber in den meisten Stücken die Faszination des italienischen Konzertstils nicht leugnen, der ungehindert immer wieder durchbricht.

So erwartet die Hörer eine interessante Mischung des koketten und detailverliebten Umgangs mit aufwändig verzierten Melodietönen - dem rein Französischen also - und der spielfreudigen temperament-, affekt- und bewegungs-

Foto: Dr. Joachim Wolff

orientierten Buntheit der italienischen Tonsprache. All das findet sich allein schon in den benutzten Formen der Suite, Sonate und des Konzertes wieder.

Die im Programm alleinstehende Motette Charpentiers „Transfige dulcissime Jesu“ ist ein Juwel französischer Motettenkunst. Die Orgelmesse des jungen Francois Couperin legt ebenfalls ein eindrucksvolles Zeugnis des religiösen Musiklebens im Frankreich des 18. Jahrhunderts ab.

Der Eintritt für das Konzert ist frei.

Tomasz A. Nowak

UNSERE HEIMAT IST IM HIMMEL!?

Am 5. Mai 2016 um 10:00 Uhr finden in unserer Gemeinde zwei Gottesdienste statt: ein Abendmahlsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit Pfr. Frank Erichsmeier und ein gemeinsamer Gottesdienst der Detmolder Innenstadt-Gemeinden unter freiem Himmel im Freilichtmuseum.
Unter dem Motto „Unsere Heimat ist im Himmel!?“ trifft man sich bei gutem Wetter auf der Wiese des Westmünsterländer Hofes, bei schlechtem Wetter in der Deele des Gräftenhofes.
Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich in den Gemeindebüros der lutherischen (Telefon 0 52 31/2 30 72) bzw. der reformierten Kirchengemeinde Detmold-Ost (Telefon 0 52 31/93 88 30).

Gottesdienst im Freilichtmuseum

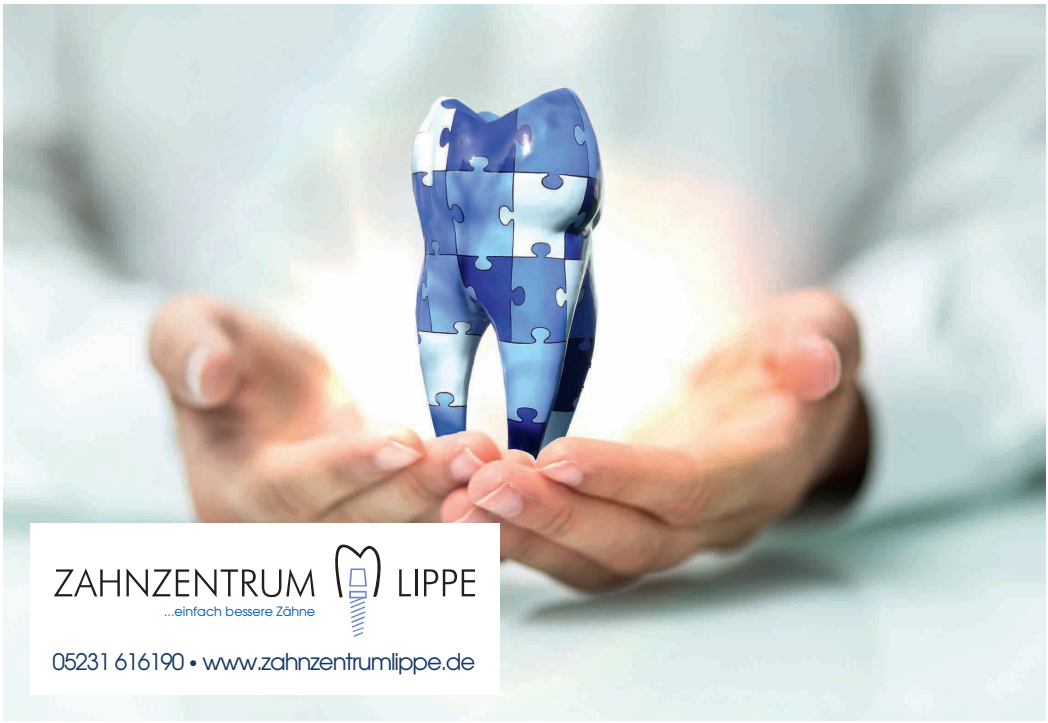
exit
CATERING

Mittelstr. 1
32758 Detmold
Tel.: 05231 50041930
www.exit-catering.de

Wir bieten:
-Warme Buffets
-Kalte Platten
-Fingerfood
-Getränke Serice
-Service Personal
-Geschirr Verleih

Schrahe
BEDACHUNGS GmbH - seit 1965
32758 Detmold • Telefon 0 52 31 / 68 00 68
www.schrahe.de

- Bedachungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Balkonsanierung
- Asbestsanierung
- Solaranlagen
- Gerüstbau



NACHT DER OFFENEN KIRCHEN 2016

Am Abend des Pfingstsonntages, 15. Mai 2016, laden die Detmolder Kirchengemeinden wieder zu einem Abendspaziergang im Rahmen der „Nacht der Offenen Kirchen“ ein.

Zu jeder vollen Stunde erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderes Programmangebot - mal musikalisch, mal meditativ, mal kommunikativ…

Unser Beitrag wird in diesem Jahr vom Chor der Dreifaltigkeitskirche unter Leitung von Vera Holstein und Pfarrer Frank Erichsmeier gestaltet.

Kommen Sie mit und schauen Sie herein:

- 19:00 Uhr, Erlöserkirche am Markt
  Orgelbraus - mit Werken von Max Reger
- 20:00 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche
  Abendmusik zu Pentecost-Penkster-Pfingsten
- 21:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche
  „Der Mond ist aufgegangen“ ein musiklischer Abend-Gedanken-Spaziergang
- 22:00 Uhr, Erlöserkirche am Markt
  Jugendkirche - von Jugendlichen für Jugendliche
- 22:00 Uhr, Immanuelkirche (Mühlenstr.
  Oase für Leib und Seele
- 23:00 Uhr, Christuskirche
  „Geh aus mein Herz…“ Orgelvariationen - frei nach Mozart…
- 24:00 Uhr, Erlöserkirche am Markt
  Taizé-Gesänge zur Mitternacht

Frank Erichsmeier

Nacht der Kirchen 2015 in der Martin-Luther-Kirche

Foto: Dr. Joachim Wolff

TERMINE APRIL - MAI 2016

FRAUENKREIS GEMEINDEHAUS DREIFALTIGKEITSKIRCHE | DIENSTAGS 15:00 UHR

05.04. 19:00 Uhr | Die Geschichte der Lutheraner in Detmold | Cornelia Müller-Hisje
19.04. „Engel haben Konjunktur", Engel aus biblischer Sicht | Pfrn. Stefanie Langenau
03.05. Israel zu Fuß, ein Lichtbildervortrag | Rolf Kirchhof
17.05. Die Psalmen in der Bibel | Pfr. Kirchhof

FRAUENTREFF MARTIN-LUTHER-KIRCHE | MITTWOCHS 19:30 UHR

06.04. Pilgerfahrt ins Heilige Land | Pfr. Ekkehard Höver
20.04. „Verflixt – Redensarten und Bräuche aus alter Zeit" | Barbara Niemand
04.05. Die Dynastie zur Lippe | Cornelia Müller-Hisje
18.05. Simone Veil, Philosophin, Gewerkschafterin, Mystikerin | Frieda Weßler

MUSIK

GospelX
mit Peter Stolle | Gemeindehaus Schülerstr. 14 | donnerstags 18:00 Uhr

Martin-Luther-Kantorei
mit Kantor Christoph Kuppler | Gemeindehaus Schülerstr. 14 | dienstags 19:30 Uhr

Kinderchor
mit Kantor Christoph Kuppler | Gemeindehaus Schülerstr. 14 | mittwochs
15:30 - 16:00 Uhr bis einschl. 2. Klasse
16:15 - 17:00 Uhr ab 3. Klasse

Kirchenchor der Dreifaltigkeitskirche
mit Vera Holstein | Gemeindehaus Wittenberger Weg 4 | montags 18:30 Uhr

Posaunenchor
mit Andreas Haselier | Gemeindehaus Wittenberger Weg 4 | mittwochs 19:15 Uhr

GRUPPEN UND GESELLIGKEIT

Schottische Tänze Gemeindehaus Schülerstr. 14 | montags
19:00 Uhr Anfängerkurs | 20:00 Uhr Fortgeschrittene

Bewegung nach Musik Gemeindehaus Schülerstr. 14 | dienstags 10:00 - 11:30 Uhr

Bastelgruppe Gemeindehaus Schülerstr. 14 | donnerstags 20:00 Uhr
ein Mal im Monat nach Vereinbarung | Kontakt: Brigitte Brücher (Telefon 9 43 98 96)

Frauenhilfe Gemeindehaus Wittenberger Weg 4 | mittwochs 15:00 Uhr
06.04. | 20.04. | 04.05. (13:30 Uhr Ausflug) | 18.05.2016

Mittwochskreis Malvidastr. 10 bei Johanne Tiessen | mittwochs 15:00 Uhr
13.04. | 11.05.2016

Lesekreis Gemeindehaus Schülerstr. 14 | donnerstags 19:30 Uhr
21.04.2016“ Marcel Beyer „Spione“
19.05.2016 Fjodor Dostojewski „Der Großinquisitor“ - Auszug aus „Die Brüder Karamasow“

Seniorencafé Gemeindehaus Schülerstr. 14 | mittwochs 14:00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Spielkreis „Eltern und Kinder“ Gemeindehaus Emil-Peters-Str. 11
montags 09:30 Uhr

Team „Junger Gottesdienst“ Gemeindehaus Schülerstr. 14 | donnerstags 18:30 Uhr
21.04. | 28.04. | 19.05.2016

Team „Gottesdienst für Große und Kleine“
Gemeindehaus Wittenberger Weg 4 | donnerstags 17:30 Uhr
14.04. | 19.05.2016

VERANSTALTUNGEN APRIL - MAI 2016

APRIL 7. DETMOLDER ORGELFRÜHLING

15. FREITAG — NACHTMUSIK: LICHT - STILLE - KLANG

22:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche
Liszt, Alain, Messiaen, Franck
Christoph Kuppler, Orgel
Eintritt 6,00 EUR | 4,00 EUR (ermäßigt)

22. FREITAG — STUMMFILM UND IMPROVISATION

19:30 Uhr | Martin-Luther-Kirche
Friedrich Wilhelm Murnau „Faust -eine deutsche Volkssage“
Johannes Mayr (Stuttgart), Orgel
Eintritt 10,00 EUR | 7,00 EUR (ermäßigt)
Im Anschluss findet ein Empfang des Orgelbauvereins statt.

29. FREITAG — MUSIK AUS FINNLAND

19:30 Uhr | Martin-Luther-Kirche
Werke von Sibelius, Madetoja, Englund, Kokkonen, Salmenhaara, Heininen, und Gustafsson
Senja Konttori, Cello
Annikka Konttori-Gustafsson, Klavier
Kaj-Erik Gustafsson, Orgel
Eintritt 6,00 EUR | 4,00 EUR (ermäßigt)
Im Anschluss findet ein Empfang des Orgelbauvereins statt.

MAI 7. DETMOLDER ORGELFRÜHLING

06. FREITAG — FAMILIENKONZERT „WASSERMUSIK“: THEMSE - JORDAN - MOLDAU

16:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche
Werke von Smetana, Händel und Bach
Käthe Johanning, Moderation
Christian Allwardt, Bild
Christoph Kuppler, Orgel
Eintritt frei

Der Detmolder Orgelfrühling wird unterstützt vom Orgelbauverein.

MAI

13. FREITAG
KLANGBEGEGNUNGEN MIT MAX REGER

19:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche

Chormusik von Reger, Bach, Josquin u.a.
Geburtstagskonzert Waltraud Popp zum 80. Geburtstag
Enkel-Ensemble (Leitung: Philipp Popp)
Eintritt frei

15. SONNTAG
NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

21:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche

„Der Mond ist aufgegangen“
Ein Abend-Gedanken-Spaziergang
Pfr. Frank Erichsmeier, Projektchor (Leitung: Vera Holstein)
Eintritt frei (siehe auch Seite 31)

19. DONNERSTAG
GOSPELKONZERT: „COME, LET US SING“

19:30 Uhr | Martin-Luther-Kirche

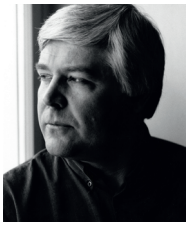
GospelX (Leitung: Peter Stolle)
S(w)inging for Freedom (Leitung: Angelika Böke)
Konzert im Rahmen des Lippischen Kirchentages
Eintritt frei. Um Spenden für den Verein Flüchtlingshilfe e.V. wird gebeten

20. FREITAG
MUSIK AM HOFE DES SONNENKÖNIGS

19:30 Uhr | Martin-Luther-Kirche

Studierende der Musik der HfM Detmold
Einstudierung: Monika Bovenkerk, Sonja Kemnitzer und Tomasz Adam Nowak
Moderation: Carolin Krahn
Konzert im Rahmen der Barocktage der Hochschule für Musik
Eintritt frei (siehe auch Seiten 28/29)

Johannes Mayr | Senja Konttori | Annikka Konttori | Kai-Erik Gustafsson | Christoph Kuppler



Hier befinden sich in der Druckversion personenbezogene Daten, die nicht zur Veröffentlichung im Netz bestimmt sind.

Im Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Detmold werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Foto: Rainer Worms

BIBEL- UND GESPRÄCHSKREISE

MORGENWACHE	Martin-Luther-Kirche | donnerstags		
14.04.	09:00	Zephanja 1,10-18	Pfr. Kruschke
28.04.	09:00	Zephanja 2,1-11	Pfr. i.R. Summa
12.05.	09:00	1. Korinther 1,1-9	Pfr. Kruschke
23.05.	09:00	1. Korinther 1,10-17	Pfr. i.R. Summa

RADIUS	Gemeindehaus | Emil-Peters-Str.11 | donnerstags		
28.04.	20:00	„Wer Wind sät....“	
19.05.	20:00	Thema noch offen	

GOTTESDIENSTE

ANDACHTEN IN DER KAPELLENSCHULE

KAPELLENSCHULE WERTHENBACH	LWL-Freilichtmuseum | sonntags	
22.05.	15:00	Pfr. Krebber
29.05.	15:00	Pastor Vollmer

GOTTESDIENSTE IN HERBERHAUSEN

HAUS DER KIRCHE	Gut Herberhausen 2 | sonntags	
10.04.	11:30	Gottesdienst mit Abendmahl | Pfr. Erichsmeier
15.05.	11:30	Gottesdienst mit Abendmahl | Pfr. Erichsmeier

GOTTESDIENSTE

IN ALTENHEIMEN

ALTENHEIM AM DOLZER TEICH

donnerstags | mit Abendmahl

07.04.	**16:00**	Pfr. Krebber
12.05.	**16:00**	Pfrn. Willwacher-Bahr

HAUS HOHENEICHEN

Friedrich-Richter-Str. 17 | jeden Freitag 15:30 Uhr

HAUS IM WEINBERG

Haus I, Paulinenstr. 4: freitags 09:15 Uhr
Haus II, Allee 25: freitags 10:00 Uhr / 10:15 Uhr bei Abendmahl

01.04.	Pfr. Kirchhof
08.04.	mit Abendmahl | Pfrn. Wehrmann
15.04.	Pfrn. Wehrmann
22.04.	Pfr. Kruschke
29.04.	Pfrn. Wehrmann
06.05.	Pfrn. Wehrmann
13.05.	mit Abendmahl | Pfrn. Wehrmann
20.05.	Pfr. Kirchhof
27.05.	Pfrn. Rieke-Kochsiek

LUTHERISCHE GOTTESDIENSTE IN DETMOLD UND HIDDESEN

3.4.
QUASIMODOGENITI

	Martin-Luther-Kirche
10:00	**Gottesdienst** Pfrn. Willwacher-Bahr, Bernd Hölscher Blockflötenensemble Quodlibet
	Dreifaltigkeitskirche
10:00	**Gottesdienst** mit Abendmahl | Pfr. Kirchhof *BUS*
	St. Michael Hiddesen
18:00	**Gottesdienst** Pfrn. Willwacher-Bahr, Bernd Hölscher

10.4.
MISERICORDIAS DOMINI

	Martin-Luther-Kirche
10:00	**Gottesdienst** mit Abendmahl | Pfr. Erichsmeier Concertino Detmold Symphonie C-Dur von Michael Haydn
11:30	**Junger Gottesdienst** Pfrn. Willwacher-Bahr
	Dreifaltigkeitskirche
10:00	**Gottesdienst** Pfr. Kirchhof *BUS*
	St. Michael Hiddesen
11:00	**Gottesdienst kompakt** Pfr. Kruschke und Team

17.4.
JUBILATE

	Martin-Luther-Kirche
10:00	**Gottesdienst** Pfrn. Willwacher-Bahr, Konfirmandenchor
	Dreifaltigkeitskirche
10:00	**Gottesdienst** mit Abendmahl | Pfr. Erichsmeier *BUS*
	St. Michael Hiddesen
10:00	**Konfirmations-Gottesdienst** mit Abendmahl Pfr. Kruschke

GOTTESDIENSTE

LUTHERISCHE GOTTESDIENSTE IN DETMOLD UND HIDDESEN

24.4.
KANTATE

	Martin-Luther-Kirche
10:00	**Konfirmations-Gottesdienst** mit Abendmahl Pfr. Kirchhof, Martin-Luther-Kantorei
	Dreifaltigkeitskirche
10:00	**Gottesdienst für Große und Kleine** *BUS* „Freuen und fröhlich sein“ Pfrn. Willwacher-Bahr und Team
	St. Michael Hiddesen
10:00	**Gottesdienst** Pfr. Kruschke

1.5.
ROGATE

	Martin-Luther-Kirche
10:00	**Konfirmations-Gottesdienst** mit Abendmahl Pfr. Kirchhof, GospelX
	Dreifaltigkeitskirche
10:00	**Gottesdienst** mit Abendmahl | Pfr. Erichsmeier *BUS*
	St. Michael Hiddesen
18:00	**Gottesdienst** Pfr. Erichsmeier

5.5.
HIMMELFAHRT

	Westfälisches Freilichtmuseum
10:00	**Gottesdienst unter freiem Himmel** gemeinsamer Gottesdienst der Detmolder Innenstadt-Gemeinden „Unsere Heimat ist im Himmel!?“
	Dreifaltigkeitskirche
10:00	**Gottesdienst** mit Abendmahl | Pfr. Erichsmeier
	St. Michael Hiddesen
10:00	**Gottesdienst** gemeinsam mit der reformierten Kirche

8.5.
EXAUDI

	Martin-Luther-Kirche
10:00	**Gottesdienst** mit Abendmahl | Pfrn. Willwacher-Bahr Predigt: Superintendent Pfr. Lange
11:30	**Junger Gottesdienst** Pfrn. Willwacher-Bahr
	Dreifaltigkeitskirche
10:00	**Gottesdienst** Pfr. Kirchhof *BUS*
	St. Michael Hiddesen
11:00	**Gottesdienst compakt** mit Taufe | Pfr. Kruschke

15.5.
PFINGSTSONNTAG

	Martin-Luther-Kirche
10:00	**Gottesdienst** mit Abendmahl | Pfr. Erichsmeier
	Dreifaltigkeitskirche
10:00	**Gottesdienst** mit Abendmahl | Pfr. Kirchhof *BUS*
	St. Michael Hiddesen
10:00	**Gottesdienst** mit Abendmahl | Pfr. Kruschke

16.5.
PFINGSTMONTAG

	Schloss Wendlinghausen Dörentrup
11:00	**Eröffnungsgottesdienst** **3. Ökumenischer Kirchentag Lippe**

Weite wirkt

Reformation und die Eine Welt 2016

GOTTESDIENSTE

LUTHERISCHE GOTTESDIENSTE IN DETMOLD UND HIDDESEN

22.5.
TRINITATIS

	Martin-Luther-Kirche
10:00	**Gottesdienst** Pfr. Kirchhof Singspiel „König David“, Kinderchor
	Dreifaltigkeitskirche
10:00	**Gottesdienst** Pfr. Erichsmeier
	St. Michael Hiddesen
10:00	**Gottesdienst** mit Abendmahl | Pfr. Kruschke Silberne Konfirmation

29.5.
1. SONNTAG NACH TRINITATIS

	Martin-Luther-Kirche
10:00	**Gottesdienst** Pfr. Wulfmeier | Stefanie Grote, Sopran
	Dreifaltigkeitskirche
10:00	**Gottesdienst für Große und Kleine** “Wie wir Jesus begegnen“ | Pfr. Erichsmeier
	St. Michael Hiddesen
10:00	**Gottesdienst** Pfr. Wulfmeier

5.6.
2. SONNTAG NACH TRINITATIS

	Martin-Luther-Kirche
10:00	**Gottesdienst** Pfr. Kruschke
11:30	**Junger Gottesdienst** Pfr. Kruschke
	Dreifaltigkeitskirche
10:00	**Gottesdienst** mit Abendmahl | Pfr. Kirchhof *BUS*
	St. Michael Hiddesen
18:00	**Gottesdienst** Pfr. Kruschke

Koreanischer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, bzw. im Gemeindehaus nebenan, jeden Sonntag um 14:45 Uhr.

BUS Kirchbulli fährt für den IV. Bezirk zur Dreifaltigkeitskirche.

Hilfen zum Leben.

diakonis

Mehr als Pflege – und alles aus einer Hand.

diakonis · Stiftung Diakonissenhaus · Sofienstraße 51 · 32756 Detmold
Telefon 0 52 31 / 762 - 0 · Fax 0 52 31 / 762 - 252 · kontakt@diakonis.de · www.diakonis.de

WER UND WO?

GEMEINDEBÜRO

Schülerstr. 14 | 32756 Detmold

www.detmold-lutherisch.de
gemeindeamt@detmold-lutherisch.de

Tel. 0 52 31/2 30 72
Fax 0 52 31/2 29 78
S. Schüring-Pook | B. Kersten | A. Stork-Meier

Öffnungszeiten
Di, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 14:00 - 17:00 Uhr

Spendenkonto
KD-Bank
IBAN DE05 3506 0190 2002 3480 23
BIC GENO DE D1 DKD

KIRCHEN

Martin-Luther-Kirche
Schülerstr. 14 | 32756 Detmold

Christoph Kuppler | Kantor
Tel. 0 52 31/3 01 69 04
cdkuppler@web.de

Dreifaltigskeitskirche
Wittenberger Weg 4

Vera Holstein | Organistin
Tel. 0 52 31/3 57 10

Martin-Luther-Kirche / Dreifaltigkeitskirche
Wolfgang Tobschall | Küster
Tel. 01 52 /24 42 11 23
wolfgang-tobschall@web.de
(montags freier Tag)

PFARRER

Pfarrer Björn Kruschke | Bezirk I
Im Kampe 8
Tel. 0 52 31/82 68
b.kruschke@detmold-lutherisch.de

Pfarrerin Christa Willwacher-Bahr | Bezirk II
Refers Siek 4
Tel. 0 52 31/6 15 67 00 (2 35 35)
chr.willwacher-bahr@detmold-lutherisch.de

Pfarrer Lars Kirchhof | Bezirk III
Bülowstr. 24
Tel. 0 52 31/3 02 76 65
l.kirchhof@detmold-lutherisch.de

Pfarrer Frank Erichsmeier | Bezirk IV
Wittenberger Weg 4
Tel. 0 52 31/2 83 26
f.erichsmeier@detmold-lutherisch.de

EINRICHTUNGEN

Kindertagesstätte „Senfkorn“
Emil-Peters-Str. 11 | 32756 Detmold

Gabriele Köller | Leiterin
Tel. 0 52 31/2 58 19

„Haus der Kirche“ Herberhausen
Gut Herberhausen 3 | 32758 Detmold
www.hausderkirche.de

Lioba Schulte | Leiterin
Tel. 0 52 31/39 04 25

CHÖRE

Martin-Luther-Kantorei / Kinderchor
Christoph Kuppler | Kantor
Tel. 0 52 31/3 01 69 04

Chor der Dreifaltigkeitskirche
Vera Holstein
Tel. 0 52 31/3 57 10

Posaunenchor
Andreas Haselier
Tel. 0 52 31/6 64 07

GospelX Gospelchor
Peter Stolle
Tel. 0 52 31/30 29 60

Weitere Informationen unter:

WWW.DETMOLD-LUTHERISCH.DE
WWW.LIPPE-LUTHERISCH.DE